

WALD

NACHRICHTEN

Informationen des Amts für Wald beider Basel, des Försterverbands beider Basel und von WaldBeiderBasel | April 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Die Corona-Epidemie hat die Schweiz und die Nachrichten fest im Griff. Mit den Alltags-Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie **wurde der Wald als Erholungs- und Freiraum noch wichtiger**. Auch wenn die Bevölkerung aufgerufen ist zu Hause zu bleiben, kann der Wald Momente von Freiheit, Bewegung und Entspannung bieten. **So leistet der Wald Wichtiges für die psychische Gesundheit von uns allen**. Er ist von vielen Orten aus erreichbar, ohne dass man in die öffentlichen Verkehrsmittel steigen muss, auch wenn man kein eigenes Auto hat. Doch damit der Wald weiterhin als Freiraum genutzt werden kann, sind Zurückhaltung und Rücksicht von allen Besuchenden notwendig. Insbesondere gelten die BAG-Massnahmen auch im Wald.

Durch die starke Nutzung kommen andere Funktionen des Waldes, wie etwa der Naturschutz, unter Druck. Besuchende bewegen sich abseits der bestehenden Wege, hinterlassen Abfall und bauen wilde Feuerstellen. Dazu kommt die erhebliche Waldbrandgefahr. Für die wichtigsten Verhaltensregeln gibt es nun ein Plakat (siehe unten).

Info-Plakate und Bussen sind sicherlich ein kurzfristiges Mittel, um die Erholung möglichst geregelt zu gestalten. Dennoch stellen sich Fragen, wie all diese (Nutzungs-)konflikte auf eine gute und wirkungsvolle Art angegangen werden können – auch in Gedanken an eine Zukunft, in der es im Sommer vermutlich immer mehr Menschen in die Kühle des Waldes treiben wird. Nutzen wir die Krise und die Erfahrungen daraus als Chance, gemeinsam umfassende Lösungen für den Erholungsraum Wald zu erarbeiten.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, sind wir um eine Weiterleitung an Interessierte dankbar. An- und Abmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.bl.ch/waldnachrichten.

Wir wünschen Ihnen friedliche Ostertage und grüssen Sie freundlich, das Redaktionsteam

Milena Conzetti (Amt für Wald beider Basel),

Markus Lack (Försterverband beider Basel),

Raphael Häner (WaldBeiderBasel)

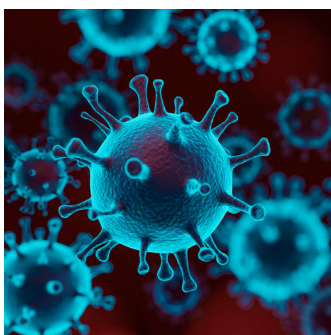


Plakat für Wald- und Feld-Verhaltensregeln während Corona-Zeiten

Der Wald ist einer der letzten Frei- und Bewegungsräume während der Corona-Krise. Entsprechend hoch ist das Besucheraufkommen. Viele Förster haben in den letzten Tagen Situationen im Wald erlebt wie nie zuvor. Um vor den Ostertagen noch auf die wichtigsten Verhaltensregeln im Wald aufmerksam zu machen, hat das Amt für Wald beider Basel in Zusammenarbeit mit dem Ebenrain-Zentrum und dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden ein Plakat für die Einwohnergemeinden entworfen. Diese sind für die geregelte Erholung zuständig und können das Plakat an den Waldeingängen aufstellen.

[Zum Plakat](#) (Druckvorlage A3)

[Zur Medienmitteilung](#)



Hinweise zum Arbeiten in Corona-Zeiten

Im Umgang mit dem Coronavirus bitten wir Sie, die folgenden Informationen und Richtlinien von Bund und Kanton zu befolgen:

[So schützen wir uns](#) (BAG)

[Massnahmen des Bundes](#) (BAG)

[Empfehlungen für die Arbeitswelt](#) (BAG)

[Arbeitsausfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus](#) (SECO)

[Informationen für Unternehmen](#) (z.B. Antrag Kurzarbeit) (KIGA BL)

[Informationen Basel-Stadt zum Coronavirus](#) (BS)



Waldprojekt gesucht!

Gesundheitsförderung Baselland ist auf der Suche nach einem Projektpartner, der Interesse daran hätte, ein Kind und Raum-Projekt im Wald umzusetzen. Projektpartner können Gemeinden, Waldeigentümer, Forstbetriebe oder Bürgergemeinden sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die Gesundheitsförderung Baselland.

[Zur Website](#)



Bericht 5. Basler Holzbaufachtag

No limits! war das Motto des diesjährigen Holzbaufachtags. Mit hochkarätigen Beispielen haben die Referentinnen und Referenten dem Publikum gezeigt, was mit Holz möglich ist: ein 80 Meter hohes Wohnhaus, eine 100 Meter-Fassade aus wiederverwendeten Materialien und eine grosse Überbauung. Wo ein Wille ist, sind viele Wege möglich! (Bild: Duplex Architekten)

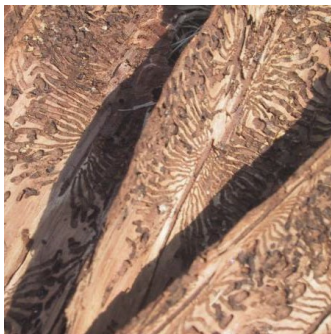
[Zum Bericht](#)



Corona verzögert Schweizer-Holz-Tournee

Die Roadshow 2020 von Marketing Schweizer Holz mit dem Pavillon «Tapio» hätte an der «Giardina» in Zürich vom 11.–15. März starten sollen. Doch nun ist alles anders. Aufgrund der unsicheren Lage lässt sich derzeit nicht sagen, wann und wo der erste Roadshow-Standort sein wird.

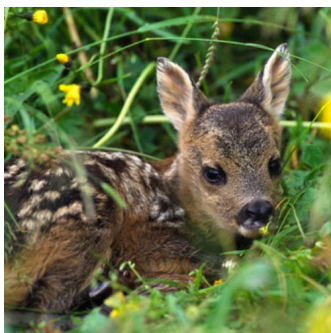
[Link zu Lignum](#)



Zweithöchster registrierter Buchdruckerbefall

Erstmals seit 2005 knacken die Zwangsnutzungen an Käferholz wieder die Millionengrenze – als Spätfolge des extremen Sommers 2018. Der Befall erreicht den zweithöchsten je registrierten Wert von ca. 1.4 Millionen Kubikmeter, inklusive einer geschätzten Viertelmillion Kubikmeter im Wald stehengelassenes Käferholz.

[Waldschutz Aktuell, 1/2020](#)



Merkblatt Wildtiere und Landwirtschaft

Mit einem neuen Merkblatt unterstützen die kantonalen Ämter (AfW/Jagd und Fischerei sowie Landwirtschaft) die Landwirtinnen und Landwirte bei der Jungwildrettung. Dabei geht es vor allem um Rehkitze, aber auch bodenbrütende Vögel, Hasen sowie Eidechsen, Frösche, Spinnen und Insekten.

[Merkblatt](#)



Luchsumsiedlung in den Pfälzerwald

Mit der Freilassung der letzten zwei von 20 Luchsen im Pfälzerwald hat die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ihr Luchs-Umsiedlungsprojekt abgeschlossen. Die zwei Luchsweibchen Lycka und Tarda stammten aus der französischen Schweiz. Der Kanton Basel-Landschaft war am Projekt beteiligt.

[Hier gehts zur Pressemitteilung](#)



#Naturdehei

Das schweizweite Festival der Natur wurde coronabedingt abgesagt. Stattdessen wurde die Aktion [#Naturdehei](#) ins Leben gerufen. Auf Facebook und Instagram werden Bilder, Videos, Zeichnungen und Ideen gesammelt, wie man die Natur «dehei» entdecken kann. Machen Sie mit!

[Zur Website](#)



Auflösung Wildtier Schweiz Quiz

Ende Februar wurde das erste Wildtier-Quiz aufgelöst. Bis zum nächsten Quiz, das in den nächsten Tagen starten sollte, gibt es auf der Wildtier-Quiz Seite täglich eine neue Frage. Viel Vergnügen beim Rätseln!

[Zur Website](#)

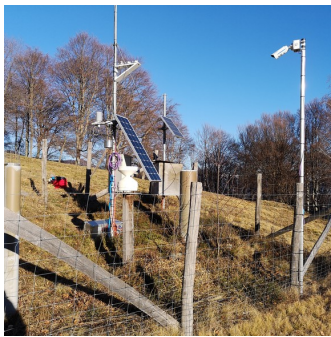
Wald-Forschung



War der Winter zu warm für Waldbäume?

In Gärten und Hecken entfalten sich die ersten Blätter, die Blüten von Obstbäumen ziehen Bienen an. Auch im Wald sind die Knospen im Begriff, sich zu öffnen. Der Frühling kommt, nachdem es kaum richtig Winter gewesen ist. Hat dies dem Wald geschadet? Forschende der WSL und der Uni Neuenburg untersuchen, welche Auswirkungen zu milde Wintertemperaturen auf die Vegetation haben könnten.

[Zum Bericht](#)



Zu viel Stickstoff bremst Waldwachstum

Zusätzlicher Stickstoff regt das Baumwachstum an. Geraten aus Luftverunreinigungen jedoch jährlich mehr als etwa 30 Kilogramm pro Hektar in einen Wald, dann verringert sich der Holzzuwachs, denn es fehlen andere für das Wachstum wichtige Elemente. Dies zeigt eine in 23 europäischen Ländern durchgeführte Studie unter Leitung der WSL.

[Zum Bericht](#)



Bäume geben «Umwelterinnerungen» weiter

Forschende der WSL konnten erstmals nachweisen, dass Bäume sich nicht nur an neue Bedingungen anpassen können, sondern diese «Erinnerung» an eine veränderte Umwelt sogar an die nächste Generation weitergeben. Das Ergebnis lässt hoffen, dass sich Bäume besser als befürchtet auf den Klimawandel einstellen können.

[Zur Meldung der WSL](#)



Blue-Green Biodiversity

Der ETH-Rat stärkt die interdisziplinäre Biodiversitätsforschung von WSL und Eawag, um möglichst rasch Antworten auf die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen des Artenverlusts zu finden.

[Zur Notiz](#)



Biologische Vielfalt als Produktionsfaktor

Kann die Biodiversität von Ökosystemen als Produktionsfaktor gesehen werden? Forscherinnen und Forscher unter Federführung der Technischen Universität München (TUM) analysieren, welche ökonomischen Vorteile Land- und Forstwirte haben, wenn sie mit mehreren Arten anstelle von nur einer Art wirtschaften. Auch die Vorteile der Biodiversität für die Gesellschaft werden in einer umfangreichen Literaturstudie untersucht.

[Zur Medienmitteilung](#)

Wald–Politisches

Nationalrat: Interpellation «Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz»

Erich von Siebenthal (SVP, BE) hat im Februar 2020 eine Interpellation eingereicht, in der er nachfragt, ob das Pilotprojekt «Wo der Wald noch wild ist» der Biodiversitätsstrategie des Bundesrates mit den Zielen der Schweizer Waldpolitik vereinbar sei.

[Zur Interpellation und den Antworten](#)

Nationalrat: Motion «Den Verkauf invasiver Neophyten verbieten»

Claudia Friedl (SP, SG) hat im Dezember 2019 eine Motion eingereicht, die den Bundesrat beauftragen möchte, die rechtliche Diskrepanz zwischen Verkauf von invasiven Neophyten und deren Bekämpfung aufzulösen und den Verkauf invasiver Neophyten zu verbieten.

[Zur Motion](#)

Vernehmlassung Waldverordnung und Holzhandelsverordnung

Im Rahmen des Verordnungspakets Umwelt Frühling 2021 werden diese beiden Verordnungen vom 6. April bis am 20. August 2020 in die Vernehmlassung geschickt. In der Waldverordnung soll Art. 13a zu den forstlichen Bauten und Anlagen gemäss der Annahme der Motion UREK-S 18.3715 «Umsetzung der Waldpolitik 2020». Erleichterung bei der Rundholzlagerung» um die Möglichkeit von Rundholzlagern ergänzt werden. Weiter soll anschliessend an die erfolgte Ergänzung des Umweltschutzgesetzes um das Verbot des Inverkehrbringens von illegal geschlagenem Holz (Geschäft 18.095) mit der Holzhandelsverordnung für die Schweiz eine gleichwertige Regelung zu der bestehenden der Europäischen Union (EU) geschaffen werden.

[Zur Medienmitteilung](#)

Personelles



Neuer Trainee beim AfW

Seit Anfang März arbeitet Lukas Mohr als Trainee beim Amt für Wald beider Basel. Der 28-Jährige schloss im Herbst 2018 sein Masterstudium in Umweltnaturwissenschaften mit der Vertiefung Wald- und Landschaftsmanagement an der ETH Zürich ab. Nun arbeitet er an verschiedenen Projekten beim AfW, wie zum Beispiel diesem Newsletter.

Aus dem Blätterwald



Interview mit Klimaforscher Reto Knutti, 6. April 2020, Basler Zeitung

ETH-Klimaforscher Reto Knutti war vor dem Corona-Ausbruch einer der gefragtesten Klimaexperten der Schweiz. Nun erklärt er, warum die Krise eine Chance für den Klimaschutz werden kann. Es gibt ihm schon zu denken, warum die Staaten weltweit bei der Pandemie derart dezidiert reagieren und in anderen Situationen wie dem Klimawandel nicht.

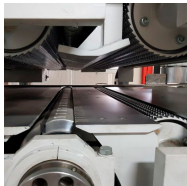
[Zum Beitrag](#)



Kant. Infoheft 202, Beitrag zu Wald und Klimawandel

Die Universität Basel untersucht in einem Waldstück der Baselbieter Gemeinde Hölstein, welche Folgen der Klimawandel für mitteleuropäische Wälder hat. Rolf Wirz berichtet im aktuellen Infoheft der kantonalen Verwaltung von einer Führung durch die Versuchsfläche «Schoren» anlässlich des Försterrapports.

[Zum Beitrag](#)



Produktionsstart bei Fagus Suisse

Beitrag vom 19. Februar 2020 auf SRF/Schweiz aktuell zum Produktionsstart von Fagus Suisse.

[Zum Bericht](#)



WSL-Merkblatt für die Praxis: Habitatbäume kennen, schützen und fördern

Zahlreiche Organismen finden im Holz alter Bäume Nischen zum Überleben. Darum ist es sinnvoll, Bäume zu schützen, die solche speziellen Lebensräume aufweisen. Ein neues WSL-Merkblatt erklärt, wie man diese so genannten Habitatbäume erkennt, schützt und fördert.

[Zum Merkblatt](#)



Bericht zu Waldbrand und Klimawandel

Waldbrände nehmen infolge des Klimawandels weltweit zu. Der Bericht einer internationalen Expertengruppe trägt dazu bei, Risiken zu erkennen, Zusammenhänge zu verstehen und entsprechend zu handeln, um Katastrophen zu verhindern.

[Zum Bericht, in Englisch](#)

Agenda

Donnerstag, 23. April 2020, 18 Uhr

VERSCHOBEN: Jahresversammlung WaldBeiderBasel

Neu am Donnerstag 22. Oktober 2020, 18 Uhr

Waisenhaus Basel

Donnerstag, 30. April 2020

ABGESAGT: Jahresversammlung Försterverein beider Basel

Voraussichtlich findet die Versammlung im Herbst 2020 statt. Die Mitglieder werden rechtzeitig informiert.

[Informationen](#)

Weitere Wald-Newsletters

Bei diesen Newslettern finden Sie wertvolle Infos und Veranstaltungen für Wald-Interessierte. Bei der Oda Wald geht es um Wald-Ausbildungsthemen in der Region, bei der Arbeitsgemeinschaft um nationale Waldthemen, bei waldwissen.net um Wissensvermittlung von walddrelevanten Forschungsergebnissen.

Newsletter Oda Wald

www.bwso.ch/de/oda_wald_bl_bs_so/Newsletter/

Arbeitsgemeinschaft für den Wald

www.afw-ctf.ch/de/aktuell

App und Newsletter Waldwissen .net

www.waldwissen.net

Amt für Wald beider Basel, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, T 061 552 56 59,
afw@bl.ch | www.wald-basel.ch

[Abmeldelink](#)